**Checkliste – für den Lehrer**

**Hinterfragung des Pädagogischen Selbstkonzepts in Bezug auf die Leitlinien im Umgang mit ESE - Schülern**

Habe ich als Lehrer/haben wir als Schule\* DAS für den Schüler/die Klasse getan, BEVOR ein Antrag auf ein ESE – Gutachten gestellt wird?

\* Im Verlaufe wird die Ich- Form benutzt, damit es jeder Kollege als relevant für sich empfindet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Stufe** | **1** |  |
| **Handlungsoptionen** | **Umsetzung/Bemerkung zur Qualität/zum Erfolg** | **✔** |
| Habe ich im Unterricht **Anerkennung** für den Schüler/die Schüler organisiert? | Wenn ja, wie genau? |  |
| Habe ich mit den Schülern wertschätzend kommuniziert?  Sehen das die Schüler auch so? | **Hinweis**: Gelingsbedingungen muss der professionelle Teil – also der Lehrer – schaffen! |  |
| Haben meine Stunden Rituale und Strukturen, die Verlässlichkeiten bieten? (wie regelmäßige Gesprächskreise, regelmäßige Wochenauswertungen – der Gesamtpersönlichkeit, nicht nur einer Eigenschaft wie Mitarbeit – regelmäßige Selbsteinschätzungen durch die Schüler, Klassenrat…) |  |  |
| Erleben die Schüler Selbstwirksamkeit im Unterricht? | Wenn ja, wie genau? |  |
| Unterbinde ich aufkommende Langeweile, kann ich umlenken, wenn ich merke, Schüler können mir nicht folgen? | Wenn ja, wie genau? |  |
| Habe ich mich in Bezug auf schwierige Schüler reflektiert und versucht, mein Lehrerhandeln zu verändern? | Wenn ja, wie genau? |  |
| Habe ich den Austausch mit den Kollegen gesucht? |  |  |
| Habe ich Hinweise der Kollegen angenommen und umgesetzt? | Wenn ja, wie? |  | |
| Haben die Schüler in meinem Unterricht regelmäßig die Gelegenheit, sich zu bewegen? | Wenn, ja, zu welchen Anlässen? |  | |
| Habe ich Störungen thematisiert? (Klassenrat, Klassensprecher, Streitschlichter) | Wenn ja, in welchem Umfang? |  | |
| Habe ich die Eltern in die Problembearbeitung einbezogen? | Wann, wie oft, mit welchem Ergebnis? |  | |
| Habe ich den Beratungslehrer in die Problembearbeitung einbezogen? | Wann, wie oft, mit welchem Ergebnis? |  | |
| Habe ich die Schulleitung einbezogen? |  |  | |
| Habe ich eine Klassenkonferenz durchgeführt? |  |  | |
| Habe ich außerschulische Netzwerke eingebunden? | Wenn ja, welche und mit welchem Ergebnis? |  | |
| Ist mein Unterricht abwechslungsreich, gestalte ich **bewusst** Methodenwechsel? | Wenn ja, wie genau? |  | |
| Erkenne ich Über- oder Unterforderung von Schülern?  Wirke ich dem entgegen? | Wenn ja, wie? |  | |
| Haben Schüler einzelne Ziele?  Organisiere ich, dass sie im Unterricht bewusst an ihren Zielen arbeiten können (z.B. durch regelmäßige Besprechung)? | Wo stehen die Ziele? |  | |
| **Stufe** | **2** |  | |
| Beziehe ich die ganze Klasse in die Problembewältigung ein? | Wenn ja, wie? |  | |
| Habe ich ein oder mehrere Programme angewendet, soziales Training durchgeführt?  (ETEP, Ich schaff`s!, Buddy, Faustlos, …) | Welche und mit welchem Erfolg? |  | |
| Habe ich Verstärkerpläne eingesetzt? | Wenn ja, welche und mit welchem Erfolg? |  | |
| Kenne ich andere Interventionsmaßnahmen, die ich als „Plan B“ anwenden könnte? | Wenn ja, welche? |  | |
| **Stufe** | **3** |  | |
| Haben wir als Schule versucht, schulintern eine Möglichkeit der Herausnahme aus der Gruppe zu organisieren?  (Sonderpädagogen als Ressource genutzt/Förderraum, Zweitkraft, Versetzung in die Parallelklasse, Versetzung in eine andere Klasse der Schule, Beurlaubung und Wiedereingliederung ohne Gesichtsverlust…) | Wenn ja, mit welchem Erfolg? |  | |
| Habe ich gleichzeitig INTENSIV mit dem Schüler gearbeitet, damit er sein Fehlverhalten erkennt und daraus lernen kann? | Wenn ja, wie? |  | |
| Habe ich versucht, andere Strukturen zu installieren, den Tagesablauf (Stundenablauf) zu rhythmisieren, reformpädagogische Ansätze in meine Arbeit einbezogen? | Wenn ja, welche? |  | |

**DAS** ist für mich als Lehrkraft der nächste Schritt:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**DAS** müsste für unsere Schule ein nächster Schritt sein:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**DAS** wünsche ich mir von den Eltern des Schülers:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

**Hinweis:** Alle, die hier aufgeführten Handlungsmöglichkeiten nützen auch den leistungsstarken, verhaltenstechnisch unauffälligen Schülern! Sie checken das also nicht nur für einige wenige Schüler!

*Zusammengestellt von A. Stolle FB ESE, 2016*